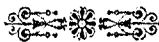




VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
SOMMER-SEMESTER 1887.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS  
DER  
**VORLESUNGEN**

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

**MÜNCHEN**

IM

SOMMER-SEMESTER 1887.



**MÜNCHEN.**

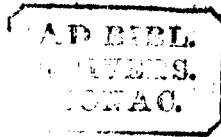
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



---

Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

---



## I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: Dogmatik (Erlösungs- und Heiligungslehre), Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung: Regierung der Kirche), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 11—12 Uhr; 2) Bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 11—12 Uhr, publice; 3) Geschichte des Buddhismus, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich sechsmal, von Montag bis Samstag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Geschichte und Theorie der Pädagogik, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) pädagogisches Praktikum, zweimal wöchentlich, publice.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des B. Daniel, Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) Hebräische Sprachlehre mit Übungen, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) kirchliche Paramentik, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Buss sacrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 4) homiletisches Seminar, Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Einleitung in das Neue Testament, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr; 2) Erklärung des Jakobusbriefes, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte von der Reformation bis zur französischen Revolution, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) kirchenhistorische Übungen, einmal, Samstag von 7—8 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Atzberger**: Dogmatische Lehre von den heil. Sakramenten, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr.

## II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: Strafprozessrecht, in fünf wöchentlichen Stunden mit Ausnahme Samstags, von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reiches einberufen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechstündig, von 8—9 Uhr; 2) Erbrecht (römisches), viermal (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag), von 7—8 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Maurer**: Geschichte der altnordischen Kirchenverfassung, vierstündig, von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879) von 8—9 Uhr; 2) konversatorische Übungen im Zivilprozess, Montag und Donnerstag von 4—5, und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der römischen Rechtsquellen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) ausgewählte Lehren des römischen Obligationenrechts, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Strafrecht, allgemeiner Teil, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Völkerrecht, fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Berehtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11 bis 12 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime); 3) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfmal von 4—5 Uhr; 4) kirchenrechtliche Übungen im juristischen Seminar.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Rechtsphilosophie, an den ersten vier Wochentagen von 7—8 Uhr; 2) Strafrecht, besonderer Teil, an den drei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts und über Strafprozess, Freitag nachmittags von 5—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Max Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechtes, sechstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, sechsmal wöchentlich, von 8—10 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium (II. Teil, hauptsächlich Erbrecht), dreimal wöchentlich, je zweistündig nach Vereinbarung.

Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Pandektenpraktikum (publice); 2) Interpretierübungen, im juristischen Seminar. Beides in zu vereinbarenden Stunden.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: Familienrecht, als Teil der Pandekten, wöchentlich zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.

Privatdozent k. Staatsanwalt Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbesondere aus dem allgemeinen Teil) und des Strafprozessrechts, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) allgemeines Staatsrecht, viermal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Vorlesung über Zivilprozessrecht, sechsmal wöchentlich; 2) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts, zweimal wöchentlich (privatissime); 3) Konversatorium über die deutsche Gerichtsverfassung, einmal wöchentlich (publice).



### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schaffhäutl**: Liest nicht.

Prof. Hofrat Dr. v. **Helferich**: Nationalökonomie, fünfmal von 3—4 Uhr.

Prof. Direktor des bayer. Nationalmuseums Dr. **Wilh. Hein. v. Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, vierstündig von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Gayer**: 1) Forstbenutzung und forstliche Technologie, fünfstündig, Dienstag von 9—11 Uhr, dann Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) forstliche Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Rentabilitätsfrage der Waldungen (forstliche Statik), zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr; 2) über forstliches Versuchswesen in Verbindung mit Übungen in der Bestandesschätzung und Waldwertberechnung, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr; 3) forstliche Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Forstliche Kulturpflanzen, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Mittwoch

- von 11—12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) botanische Exkursionen. Die Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig von 7—8 Uhr morgens; 2) Waldwegebau mit Terrainzeichnen, zweistündig von 7—8 Uhr morgens; 3) praktische Übungen in Vermessungskunde mit Exkursionen, nach besonderer Bekanntmachung. Die Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Lehr**: 1) Handel und Handelspolitik, zweistündig; 2) Forstgeschichte, zweistündig, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr. (Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt).
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, ein- bis zweistündig von 9—10 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal.



#### IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Rothmund sen.**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Franz Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, wöchentlich viermal, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, am Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Alles im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat Dr. **Ludwig Andr. Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 12—1 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 11—12 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen, mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$  Uhr abends.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 7—8 Uhr; 2) Arbeiten für Vorgesücktere im hygienischen Institute.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Krankenhause; 2) Operationslehre, Montag,

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, in der Anatomie; 3) Operationskurs, täglich von 5—6 Uhr, in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationskursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kursus (privatissime). Alles in der Universitäts-Augenklinik.

Prof. Obermedizinalrat Dr. **Karl v. Voit**: 1) Physiologie, Teil II (Physiologie der Nerven, Sinnesorgane und Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologischer Kursus, Sonnabend von 11—1 Uhr, publice; 3) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. ERWIN VOIT; 4) Arbeiten für Geübte (den ganzen Tag über), privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof. Geheimer Rat Obermedizinalrat Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Professor Dr. BAUER und Privatdozenten Dr. STINTZING, täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Professor Dr. BAUER, unentgeltlich.

Prof. Geheimer Medizinalrat Direktor Dr. **Winckel**: 1) Geburtskunde, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (privatim); 2) gynäkologische Klinik und Touchierübungen, sechsmal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr (privatim); 3) gynäkologischer Operationskursus, Mittwoch und Sonnabend von 8—10 Uhr (privatissime). Alles in der Frauenklinik.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, privatim; 2) histiologischer Kursus, zwölfstündig, in 3 Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatissime; 3) histiologischer und embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Professor Dr. RÜDINGER, zweimal wöchentlich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr (privatim); 2) topographisch-chirurgische Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr (privatim); 3) anatomische Arbeiten für Geübte (mit Privatdozenten Dr. RÜCKERT) täglich; 4) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Professor Dr. KUPFFER (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.



- Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 2) Sektions-Kursus mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich in 3 Abteilungen: I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin: Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr (privatissime); 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. v. HöSSLIN, in 2 Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im pathologischen Institute (gratis); 5) über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen, Samstag von 10—11 Uhr (privatissime). Nr. 1—4 im pathologischen, Nr. 5 im hygienischen Institute.
- Prof. Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Direktor Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Kinderspital (privatim); 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, viermal wöchentlich, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Kinderspital (privatim); 3) Kursus über Impftechnik, jeden Mittwoch, im Anschluss an die Poliklinik.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause (privatim); 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3½ Uhr, im Reisingerianum; 3) geburtshilflicher Operationskurs, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr (privatim), in der kgl. Universitäts-Frauenklinik.
- Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medizin, wöchentlich viermal; 2) gerichtsärztliches Praktikum, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes, privatim; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kursus), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes, privatim.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, in Verbindung mit einem klinischen Praktikum,

- letzteres einstündig, privatim; 2) physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. STINTZING, dreimal wöchentlich, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie, zweimal wöchentlich, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr (Verdauungsapparat, Leber), in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ZEMMSEN; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes; 2) pharmakologischer Kursus, pro Reisingeriano. Mittwoch von 11—1 Uhr, im physiologischen Institute; 3) chemisch-diagnostischer Kursus, Montag von 3—5 Uhr, im Laboratorium des klinischen Institutes.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in den Untersuchungen der Kranken, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, und Sonnabend von 3—4 Uhr, im Dr. v. Hauner'schen Kinderspital; 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 3) chirurgische Referatsstunde, im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit dem otiatrischen Ambulatorium, im klinischen Institute, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hofer**, qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.
- Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kursus, Dienstag und Freitag abends von 6—7½ Uhr, im Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie; 3) allgemeine und spezielle Bäderlehre, Klimatherapie und Hydrotherapie, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes, publice.
- Privatdozent Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Wird nicht lesen.
- Privatdozent Dr. **Bonnet**, Prof. an der k. Zentraltierarzneischule: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Renk**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr; 2) Vorlesungen über öffentliche Gesundheitspflege, dreimal wöchentlich.

- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, (privatissime) im Reisingerianum; 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich, (privatissime) im Reisingerianum.
- Privatdozent Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) über Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig; 3) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen, zweistündig.
- Privatdozent Stabsarzt Dr. **Hans Buchner**: Bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. **EMMERICH**, wöchentlich vierstündig, im hygienischen Institute (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs mit Frakturen und Luxationen, zweistündig, (privatissime) im pathologischen Institute.
- Privatdozent Prof. an der Hebammenschule Dr. **Stumpf**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, sechs- bis achtsündig (privatissime); 2) Pathologie des Wochenbettes, einstündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Frommel**: 1) Lehre der Frauenkrankheiten, fünfstündig (privatim); 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, vierstündig (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Rückert**: 1) Kursus im situs viscerum. Topographische Präparation der Regionen, vierstündig (privatissime). In noch zu bestimmenden Stunden; 2) anatomische Arbeiten für Geübtere, in Verbindung mit Professor Dr. **RÜDINGER**.
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Kursus der physikalischen Diagnostik, in Verbindung mit Professor Dr. **BAUER**, zweistündig, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten des Zirkulationsapparates) als Teil der Vorlesung des Geheimrats Dr. **VON ZIEMSEN**, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Kursus der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **v. Hösslin**: Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. **BOLLINGER**, in zwei Abteilungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Gessler**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über die Morphologie und Physiologie der Bakterien, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. **HANS BUCHNER**; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie, dreistündig, privatim; 2) chirurgische Infektionskrankheiten, einstündig (publice).

- Privatdozent Dr. **Escherich**: 1) Klinisch-diagnostischer Kursus der Kinderkrankheiten, zweistündig; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten (Verdauungs- und Respirationskrankheiten, allgemeine Ernährungsstörungen).
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Hautkrankheiten und Syphilis, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) Pathologie und Therapie der Syphilis, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, im klinischen Institute (privatim); 3) über die Gonorrhoe und ihre Komplikationen, einmal wöchentlich, Dienstag von 8—9 Uhr, im klinischen Institute (publice).
- Privatdozent Dr. **Lehmann**: 1) Arbeiten für Geübtere, im hygienischen Institute, täglich (privatissime); 2) Kursus forensisch-hygienischer Untersuchungen, zwei Stunden (privatissime); 3) Fabrikhygiene, einstündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Karl Seydel**: 1) Über Beurteilung und Behandlung der Schusswunden vom XV. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit, einstündig (Reisingerianum); 2) Verbandkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Improvisationen für die Land- und Feldpraxis, zweistündig (Reisingerianum), in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Klaussner**: 1) Kursus der Verbandlehre (Tücher-, Binden-, Schienen-, inamovible, Extensions-, antiseptische etc. Verbände, Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich; 2) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten, mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Erwin Voit**: 1) Physiologische Chemie, zweimal wöchentlich; 2) physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit Professor Dr. von Vort.
- Privatdozent Dr. **Karl Seitz**: 1) Übungen der medizinisch-klinischen Diagnostik, mit besonderer Berücksichtigung der klinischen Chemie und Mikroskopie, zweistündig (privatissime); 2) Ätiologie der Infektionskrankheiten mit Demonstrationen, einstündig.

## V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: Liest nicht.

Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. **Söttl**: Liest nicht.

- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der französischen Revolution, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Übungen nebst Vorträgen im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Nägeli**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, einmal (publice).
- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Nibelungenlied und Wolfram von Eschenbach, viermal, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, an denselben Tagen von 10—11 Uhr; 3) germanische Übungen, Gedichte des 11. Jahrhunderts; 4) romanische Übungen, älteste poetische Denkmäler, in Verbindung mit Paläographie. Beide am Mittwoch.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des Reichs-Archivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Übungen in Diplomatik und Archivkunde, Mittwoch von 11—1 Uhr, im kgl. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Griechische Literaturgeschichte nach Alexander, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Hephästion und griechische Stilübungen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch um 3 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im K. botanischen Museum, Karlstrasse 29.)
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Wesen und Formen der Poesie, mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 8—9 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. v. **Brunn**: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, in der K. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 12 Uhr.
- Prof. Dr. **Ritter v. Zittel**: 1) Geologie, in Verbindung mit Exkursionen, Montag

- bis Freitag nachmittags von 5—6 Uhr (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime (Akademie).
- Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Analytische Geometrie des Raums, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Potentialtheorie, Nachträge zu den Vorlesungen im Wintersemester über Mechanik, dreistündig, von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, von 11—12.
- Prof. Dr. **Vogel**: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Paläographie, Hermeneutik und Kritik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) im philologischen Seminar: Erklärung von Quintilian lib. X und Leitung der lateinischen Stilübungen, zweimal wöchentlich (publice), Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freiherrn VON PECHMANN, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr; entweder ganztägig oder halbtägig.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr; 3) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr (für die Zuhörer der Geologie an vier Tagen von 6—7 Uhr); 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mineralogie und Krystallographie, im Laboratorium der mineralogischen Staatssammlung, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Thukydides Leben und Werk, nebst Interpretation von Thukydides II. Buch, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) im philologischen Seminar: Erklärung von Tacitus Dialogus de oratoribus, Mittwoch von 9—11 Uhr, publice; 3) historisch-antiquarische Übungen über das Perikleische Zeitalter, zweistündig (privatissime).
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, viermal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert seit dem Auftreten Schillers, mit besonderer Rücksicht auf die französische und englische Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeare's: die Histories.

- Samstag von 9–11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen: a) Schillers philosophische Gedichte; b) literarhistorische Vorträge.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Griechischen und Lateinischen, vierstündig, von 11–12 Uhr; 2) praktische Übungen auf dem Gebiete des Sanskrit und der indogermanischen Sprachforschung, gemeinsam mit Dr. GEIGER, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Mittelenglische Literaturgeschichte (12.–15. Jahrh.), dreistündig von 7–8 Uhr; 2) Interpretation von Byrons Childe Harold (Seminar, publ.), zweistündig von 3–4 Uhr; 3) französische Stilübungen — Lessings Dramaturgie (Pro-Seminar), zweistündig von 11–1 Uhr; 4) histor. französische Grammatik, Lautlehre (Fortsetzung), zweistündig von 3–4 Uhr.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7–8 Uhr früh; 2) vergleichende Entwicklungsgeschichte, dreistündig, Dienstag bis Donnerstag von 4–5 Uhr nachmittags; 3) zoologischer Kursus, Mittwoch und Donnerstag von 11–1 Uhr, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHAUINSLAND; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.
- Prof. Dr. **Freih. v. Hertling**: 1) Aristotelische Übungen, einstündig, Mittwoch von 11–12 Uhr; 2) Geschichte der neueren Philosophie, vierstündig von 9–10 Uhr.
- Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Praktische Astronomie mit Übungen auf der k. Sternwarte, in vier näher zu bestimmenden Stunden; 2) Theorie der Doppelsternbewegungen, zweistündig.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig von 5–6 Uhr; 2) Geschichte Bayerns unter König Ludwig I., zweistündig, Montag und Donnerstag von 6–7 Uhr; 3) historisches Seminar: Kritische Übungen mit Zugrundlegung von Bruno's *Bellum saxonicum*, Samstag von 11–12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchlichen und politischen Reformbestrebungen (1378–1648), vierstündig von 10–11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) kritische Abteilung, Dienstag von 6–7 Uhr nachmittags, b) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 6–7 Uhr nachmittags.
- Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3–4 Uhr; 2) physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum (publice); 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kranimetrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen: Lektüre von Derenbourg's *Chrestomathie de l'Arabe littéral* (Paris 1885) und der Mu'allakât

nach der Ausgabe von Arnold, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr; 2) persische Grammatik und Lektüre leichterer Stücke aus Grünert's Chrestomathie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr (publice); 3) Einführung in die sumerische Schrift und Sprache (mit Zugrundlegung von Delitzsch's Assyrischen Lesestücken, 3. Aufl.), dreistündig, Freitag von 7—8 Uhr und Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Übungen zur historischen deutschen Grammatik, zweistündig von 7—8 Uhr (privatim); 2) Althochdeutsch, zweistündig von 7—8 Uhr (privatim); 3) Altnordisch, zweistündig von 7—8 Uhr (privatim).

Ausserordentl. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Anwendungen der Infinitesimalrechnung auf Geometrie, vierstündig; 2) ausgewählte Kapitel aus der Integralrechnung, zweistündig.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Narr**: 1) Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, dreimal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. LOMMEL, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. LOMMEL, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Freih. v. Pechmann**: 1) Maassanalyse, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten in der anorganischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, im Verein mit Prof. Dr. VON BABYER, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 8—12 und 2 bis 5 Uhr in ganz- und halbtägigen Kursen.

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. hon. k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Zwei bilingue Inschriften; 2) Papyros Ebers. Je zwei Stunden wöchentlich, in der Wohnung Thal 5/2.

Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.

Prof. hon. k. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staats-Archivar Dr. v. **Rockinger**: Paläographische Übungen, viermal wöchentlich, Dienstag und Freitag je von 5—7 Uhr abends.

Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: 1) Deutsche Geschichte in der neueren Zeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) historische Übungen, Freitag von 6—7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Julius**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Historische Chronologie, einstündig (privatim); 2) historische Übungen (Mittelalter), gratis.

Privatdozent Dr. **Muncker**: Geschichte des Romans in der deutschen Literatur, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Königs**: Cyanverbindungen und Harnstoffderivate, einstündig.



- Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Einleitung in die theoretische Physik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) Wiederholungskursus der Physik, einmal wöchentlich, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Strabons Landeskunde Italiens, einmal (privatissime, gratis); 2) physische Einleitung in die allgemeine Geographie, zweimal (privatim).
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstzoologie, II. Teil (Insekten), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern von Insekten, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Hermann Freih. von der Pfordten**: Einleitung in das Studium der griechischen Dialekte, verbunden mit Interpretationsübungen ausgewählter Inschriften, zweistündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Friedländer**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: 1) Fortsetzung des Arabischen, zweistündig (privatim); 2) Fortsetzung des Syrischen (Lektüre von Cureton's Spicilegium), zweistündig (privatim); 3) Fortsetzung des Assyrischen (Erklärung ausgewählter Sanheribinschriften nebst einer textkritischen Einleitung), zweistündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im k. Kupferstichkabinet (alte Pinakothek), privatim; 2) Holzschnitt- und Kupferstichkunde, zweistündig, Mittwoch von 9—11 Uhr, ebenda, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Lang**: Praktische Meteorologie, eine Stunde Vorlesung, zwei Stunden Übungen; Zeit nach Vereinbarung. Beides findet im physikalischen Hörsaal der k. technischen Hochschule statt.
- Privatdozent Dr. **Stangl**: Lateinischer Stil, wöchentlich zwei Stunden.
- Privatdozent Dr. **Dingler**: 1) Repetitorium der Botanik für Mediziner, wöchentlich dreistündig, mit Exkursionen, Montag und Donnerstag abends von 5 $\frac{1}{4}$ —6 $\frac{1}{2}$  Uhr (privatim); 2) botanische Exkursionen, einmal wöchentlich, Samstag nachmittags (publice); 3) Physik der Pflanze, einmal wöchentlich, Dienstag früh von 7 $\frac{1}{4}$  bis 8 Uhr (publice). Die Vorlesungen im Hörsaale des botanischen Institutes.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Pflanzenkunde, vierstündig (privatim), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr morgens; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik für Mediziner und Pharmazeuten, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{4}$ —6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Im botanischen Institute, Karlstr. 29/0.
- Privatdozent Dr. **Perkin**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Peter**: 1) Die biologischen Erscheinungen im Pflanzenreich, zweistündig, privatim, Montag und Donnerstag früh 7—8 Uhr; 2) mikroskopische Demonstrationen zur pflanzlichen Anatomie und Morphologie, mit besonderer

Rücksicht auf Nutz-, Arznei- und Giftpflanzen, dreistündig, privatim, Samstag früh 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr. Hörsaal im botanischen Institute, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Berthold Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter, vierstündig von 11—12 Uhr. Mit Demonstrationen im k. Nationalmuseum; 2) Demonstrationen in der k. alten Pinakothek, einstündig (privatissime).

Privatdozent Dr. **Heinrich Mayr**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Güttler**: Über Kant's Kritik der reinen Vernunft, zweistündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Krumbacher**: Geschichte der vulgärgriechischen Literatur (eventuell mit Erklärung eines vulgärgriechischen Textes), zweistündig.

Privatdozent Dr. **Sittl**: 1) Enzyklopädie und Geschichte der klassischen Philologie, zweistündig (privatim); 2) Griechische und lateinische Stilübungen, einstündig (publice).

Privatdozent Dr. **Bamberger**: Chemie der Pyridinderivate und Alkaloide, zweistündig (privatim). Im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Köppel**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Schauinsland**: Naturgeschichte und medizinische Bedeutung der tierischen Parasiten, mit besonderer Berücksichtigung der des Menschen, verbunden mit Demonstrationen, privatim, zweistündig, Sonnabend und Montag von 7—8 Uhr. Kleiner zoologischer Hörsaal (Akademiegebäude).

Privatdozent Dr. **Geiger**: 1) Fortsetzung des Sanskritkurses, dreistündig (privatim); 2) praktische Übungen auf dem Gebiete des Sanskrit und der indogermanischen Sprachforschung, gemeinsam mit Prof. Dr. KUHN, zweistündig (publice).

Privatdozent Dr. **Löw**: Pflanzenchemie vergleichend mit Tierchemie, einstündig, Freitag von 7—8 Uhr früh, publice, im botanischen Institute, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Heun**: 1) Einleitung in die Theorie der linearen Substitutionen, mit Rücksicht auf die neuere Theorie der Differentialgleichungen, dreimal wöchentlich (privatim); 2) Einführung in die Elemente der Theorie der eindeutigen Funktionen, zweimal wöchentlich (publice).

Privatdozent Dr. **Otto Freih. von der Pfordten**: 1) Chemie der selteneren Elemente, zweistündig (privatim); 2) theoretische Chemie, einstündig (publice). Im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

Privatdozent Dr. **Richard Meyer**: Die natürlichen organischen Farbstoffe, mit besonderer Berücksichtigung des Indigo's, zweistündig, privatim, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

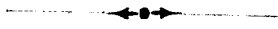
Privatdozent Dr. **Baumann**: Untersuchung des Bodens, Übungen, vierstündig (privatissime).

Privatdozent Dr. **Clauss**: 1) Physik der Atmosphäre, dreistündig (privatim); 2) Kartenprojektionslehre, einstündig (publice).

Privatdozent Dr. **Oberhammer**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Krüss**: Chemische Analyse organischer Verbindungen mit Einschluss der Gasanalyse, zweistündig (privatim).

Lector **Géhant** liest privatim zweimal wöchentlich über die französische Sprache und Literatur, nach seiner euphonischen Methode.



# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p><b>Knöpfler:</b> a) Kirchengeschichte von der Reformation bis zur französischen Revolution 5; b) kirchenhistorische Übungen 1 (publ.).</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Erbrecht (römisches) 4.  <b>v. Sicherer:</b> Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.  <b>Berchtold:</b> Konversatorium u. Praktikum über Staats- u. Kirchenrecht 1, dann einmal von 8—9 Uhr (privatissime).  <b>Birkmeyer:</b> Rechtsphilosophie 4.  <b>Löwenfeld:</b> Familienrecht als Teil der Pandekten 2.</p>	<p><b>Weber:</b> a) Geodäsie 3; b) Waldwegebau mit Terrainzeichnen 2.</p>	<p><b>v. Pettenkofer:</b> Vorträge über Hygiene 5. Im hyg. Institute.  <b>Bollinger:</b> a) Spez. pathol. Anatomie 4, privatim; b) Sektionskurs mit pathol.-anat. Demonstrationen 2. Im pathol. Inst.</p>	<p><b>Breymann:</b> Mittelengl. Literaturgeschichte (12. bis 15. Jahrh.) 3.  <b>Hertwig:</b> a) Vergleich. Anatomie 4; b) Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich (Ak.).  <b>Hommel:</b> a) Fortsetzung des Arabischen 3; b) persische Grammatik 2 (publ.); c) Einführung in die sumerische Schrift u. Sprache 1, dann zweimal von 8—9 Uhr.  <b>Brenner:</b> a) Übungen zur histor. deutschen Grammatik 2 (priv.); b) Althochdeutsch 2 (priv.); c) Altnordisch 2 (priv.).  <b>Grätz:</b> Einleitung in die theoretische Physik 4.  <b>Dingler:</b> Physik der Pflanze 1, publ. Im botan. Institute.  <b>Weiss:</b> Allgem. Naturgeschichte 4, privatim (botan. Institut, Karlstr. 29/0).  <b>Peter:</b> a) Die biologischen Erscheinungen im Pflanzenreich 2, privatim; b) mikrosk. Demonstrationen 1, ebenso v. 8 bis 10 Uhr (privatim). Im botan. Institute, Karlstr. 29.  <b>Schauinsland:</b> Naturgeschichte u. med. Bedeutung der tierischen Parasiten etc. 2 (Ak.).  <b>Löw:</b> Pflanzenchemievergleichend m. Tierchemie 1 (publ.). Im botan. Institute, Karlstr. 29.</p>
8—9	<p><b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie 6.  <b>Bach:</b> Geschichte und Theorie der Pädagogik 5.  <b>Schmid Andreas:</b> a) Pastoraltheologie (Liturgik) 5; b) kirchliche Paramentik 1. Im Georgianum.</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Institutionen des röm. Rechts 6.  <b>Bolignano:</b> Deutscher Zivilprozess.  <b>v. Sicherer:</b> Kirchenrecht 5.  <b>Berchtold:</b> Wie v. 7—8 Uhr.  <b>Birkmeyer:</b> Strafrecht, bes. Teil 3.  <b>Hellmann:</b> Pandekten mit Ausschluss des Familien- u. Erbrechts 6, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p>	<p><b>v. Baur Franz:</b> Rentabilitätsfrage der Waldungen (forstliche Statik) 2.  <b>Hartig:</b> Forstl. Kulturpflanzen 3. In der forstl. Versuchsanstalt.  <b>Neuburg:</b> Finanzwissenschaft 5.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurg. Klinik 6 (K.H.)  <b>v. Voit Karl:</b> Physiologie, Teil II (Physiologie der Nerven, Sinnesorgane u. Muskeln 6 (privatim). Im physiol. Institute.  <b>Winckel:</b> Gynäkol. Operationskurs 2, dann zweimal v. 9—10 Uhr (privatissime). In der Frauenklinik.</p>	<p><b>v. Prantl:</b> Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben) 4.  <b>Carrière:</b> a) Wesen und Formen der Poesie etc. 4; b) menschliche Freiheit u. sittl. Weltordnung 1 (publ.).  <b>v. Zittel:</b> Paläontologisches Praktikum etc. täglich von 8—12 und 2—6 U., privatiss. (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9				<p><b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatomie d. Menschen, II. Tl.: Anatomie d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane 5, priv. (Anat.).</p> <p><b>Bollinger:</b> Sektionskurs mit pathol.-anatom. Demonstrationen 4, dann zweimal für gerichtl. Medizin (privatiss.). Im pathol. Institute.</p> <p><b>Bauer Josef:</b> Med.-pro-pädeut. Klinik 5, mit einem klin. Praktikum 1 (privatim).</p> <p><b>Renk:</b> Hygienisches Praktikum 4, dann viermal von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Emmerich:</b> Bakteriolog. Kurs etc. gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans Buchner 2, dann zweimal v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>Kopp:</b> Ueber die Gonorrhoe u. ihre Komplikationen 1 (publ.). Im klin. Inst.</p>	<p><b>Bauer Gustav:</b> Analyt. Geometrie des Raums 5.</p> <p><b>Wölfflin:</b> a) Paläographie, Hermeneutik u. Kritik 4 (priv.); b) philol. Seminar 2 (publ.).</p> <p><b>v. Baeyer:</b> Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, im Verein mit Prof. Dr. Frh. v. Pechmann 5. Ebenso v. 9—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p><b>Hommel:</b> Einführung in die sumerische Schrift u. Sprache 2, dann einmal v. 7—8 Uhr.</p> <p><b>Narr:</b> Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie 3.</p> <p><b>v. Pechmann:</b> a) Maassanalyse 2; b) prakt. Arbeiten im chem. Labor., Arcisstr. 1, im Verein mit Prof. Dr. von Baeyer 5. Ebenso von 9—12 und 2—5 Uhr.</p> <p><b>Peter:</b> Mikroskop. Demonstrationen 1, dann einmal v. 7—8 u. einmal v. 9—10 Uhr. Im bot. Inst., Karlstr. 29.</p>
9—10	<p><b>Schmid Alois:</b> Dogmatik (Erlösungs- u. Heiligungslehre) 6.</p>	<p><b>v. Planck:</b> Strafprozessrecht 5.</p> <p><b>Bolgiano:</b> Konversatorische Übungen im Zivilprozess 1, dann zweimal von 4 bis 5 Uhr.</p> <p><b>Seuffert:</b> Geschichte der röm. Rechtsquellen 4.</p> <p><b>Hellmann:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p>	<p><b>v. Riehl:</b> System der Staatswissenschaft u. Politik 4.</p> <p><b>Gayer:</b> Forstbenutzung und forstliche Technologie 4, dann einmal v. 10—11 U.</p> <p><b>Lehr:</b> Forstgeschichte 2. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p><b>Neuburg:</b> Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik 2.</p>	<p><b>v. Gietl:</b> Med. Klinik 6 (K.H.).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Med. Klinik 6 (privatim). Im klin. Institut.</p> <p><b>Winckel:</b> a) Geburtskunde 4 (priv.); b) gynäkolog. Operationskurs 2, dann zweimal von 8 bis 9 Uhr (privatiss.). In der Frauenklinik.</p> <p><b>Kupffer:</b> a) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere 5 (priv.); b) hist. u. embryolog. Kurs für Geübte, täglich von 9 bis 3 Uhr, privatissime (Anat.).</p> <p><b>Renk:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Emmerich:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p>	<p><b>v. Seidel:</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung 4.</p> <p><b>Frohschammer:</b> Geschichte der neueren Philosophie 4.</p> <p><b>v. Prantl:</b> Geschichte der Philosophie 5.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Mikroskop. Praktikum 1. Ebenso v. 10—1 Uhr (privatiss.).</p> <p><b>v. Brunn:</b> Griech. Kunstmythologie 4.</p> <p><b>v. Zittel:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> Organische Experimentalchemie 5. Im chem. Labor., Arcisstr. 1.</p> <p><b>Schöll:</b> Philol. Seminar 1 (publ.), dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Einleitung in das Studium Shakespeares: die Histories 1, dann einmal von 10 bis 11 Uhr.</p> <p><b>v. Hertling:</b> Geschichte der neueren Philosophie 4.</p> <p><b>v. Pechmann:</b> Siehe 8 bis 9 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<b>Muther:</b> Holzschnitt- u. Kupferstichkunde 1, dann einmal von 10 bis 11 Uhr, privatiss. (alte Pinakothek). <b>Peter:</b> Wie v. 8—9 Uhr.
10—11	<b>Schönfelder:</b> a) Erklärung des B. Daniel 3; b) Hebräische Sprachlehre mit Übungen 2.	<b>v. Holtzendorff:</b> Strafrecht, allgemeiner Teil 5. <b>Seydel Max:</b> Reichsstaatsrecht 5.	<b>v. Riehl:</b> Kulturgeschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts 4. <b>Gayer:</b> Forstbenutzung u. forstl. Technologie 1, dann viermal v. 9—10 Uhr. <b>Ebermayer:</b> Pflanzenchemie m. Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft 3. <b>Hartig:</b> Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.	<b>Winckel:</b> Gynäkolog. Klinik u. Touchierübungen 4, dann zweimal von 11—12 Uhr (privatim). In der Frauenklinik. <b>Kupffer:</b> Histolog. und embryolog. Kurs für Gebürte, täglich v. 9—3 U., privatissime (Anat.). <b>Rüdinger:</b> Topograph.-chirurg. Anatomie 5, privatim (Anat.). <b>Bollinger:</b> Über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen 1 (privatissime). Im hyg. Inst. <b>Örtel:</b> Laryngo-rhinosk. Kurs (diagnostischer Kurs) 1, dann einmal von 11—12 Uhr (privatim). Im klin. Inst. <b>Angerer:</b> Chirurg. Poliklinik täglich, ebenso v. 11—12 Uhr (R.). <b>Bezold Friedl:</b> Kursus der Ohrenheilkunde 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr, privatim. Im klin. Institute. <b>Messerer:</b> Gerichtliche Medizin 4. <b>Emmerich:</b> Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, täglich v. 8—1 und 2—6 Uhr.	<b>v. Seidel:</b> a) Sphärische Astronomie 2; b) analytische Übungen nebst Vorträgen im math.-physikal. Seminar der Universität 2. <b>Hofmann:</b> Altfranzösisch und Provenzalisch 4. <b>Radikofer:</b> Spezielle und med.-pharm. Botanik 5. Im Hörsaal des botan. Museums, Karlstr. 29. <b>v. Zittel:</b> Siehe 8—9 Uhr. <b>v. Baeyer:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr. <b>Schöll:</b> a) Thukydides Leben und Werk, nebst Interpretation von Thukydides II. Buch 4 (pr.); b) philol. Seminar 1 (publ.), dann einmal v. 9—10 Uhr. <b>Friedrich:</b> Geschichte der Hohenstaufen 4. <b>Bernays:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr. <b>Grauert:</b> Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchl. u. politischen Reform - Bestrebungen (1378—1648) 4. <b>v. Pechmann:</b> Siehe 8 bis 9 Uhr. <b>Muther:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr.
11—12	<b>Silbernagl:</b> a) Kirchenrecht (Fortsetzung: Regierung der Kirche) 5; b) bayer. Volksschulwesen 1 (publ.).	<b>v. Maurer:</b> Geschichte der altnordischen Kirchenverfassung 4 (publ.). <b>v. Holtzendorff:</b> Völkerrecht 5. <b>Berchtold:</b> Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5. <b>Seydel Max:</b> Deutsches Verwaltungsrecht mit bes. Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechtes 6.	<b>Ebermayer:</b> Klimatologie u. Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologisch. Beobachtungen 4. <b>Hartig:</b> Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal von 10 bis 11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.	<b>Seitz Frz.:</b> a) Geschichte der Medizin 4; b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R.). <b>Buchner L. A.:</b> Toxikologie und gerichtliche Chemie 2. <b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. In der Univ.-Augenklinik. <b>v. Voit Karl:</b> Physiolog. Kurs 1, dann einmal v. 12—1 Uhr (publ.). Im physiol. Institute. <b>Winckel:</b> Siehe 10 bis 11 Uhr. <b>Kupffer:</b> Histolog. Kurs 6, dann sechsmal von	<b>Cornelius:</b> Geschichte d. französ. Revolution 4. <b>Hofmann:</b> Nibelungenlied und Wolfram von Eschenbach 4 (privat). <b>v. Löher:</b> Vorträge und Übungen in Diplomatie u. Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr. Im k. allg. Reichsarchiv. <b>v. Christ:</b> Griech. Literaturgeschichte nach Alexander 4. <b>Radikofer:</b> Wie v. 9—10 U. <b>v. Brunn:</b> Archäologische Übungen in der k. Vasensammlung (alte Pinakothek) 1. <b>v. Zittel:</b> Siehe 8—9 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				<p>12—1 Uhr, privatissime (Anat.).  <b>Amann:</b> Geburtshilflich. Operationskurs 4, priv. In der Frauenklinik.  <b>Örtel:</b> Wie v. 10—11 Uhr.  <b>Tappeiner:</b> a) Toxikologie 2, im physiol. Institute; b) pharm. Kurs pro Reisingeriano 1, dann einmal von 12 bis 1 Uhr.  <b>Angerer:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.  <b>Bezold Fried.:</b> Wie von 10—11 Uhr.  <b>Emmerich:</b> Siehe 10 bis 11 Uhr.</p>	<p><b>Lommel:</b> Experimentalphysik II. Teil 5.  <b>Bauer Gustav:</b> a) Potentialtheorie 3; b) Seminar 2.  <b>v. Baeyer:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr.  <b>Kuhn:</b> Vergleich. Grammatik d. Sanskrit, Griechischen und Lateinischen 4.  <b>Breymann:</b> Französische Stilübungen (Pro-Seminar) 1, dann einmal v. 12—1 Uhr.  <b>Hertwig:</b> Zoologischer Kursus 2, dann zweimal v. 12—1 Uhr (Ak.), gemeinsam m. Privatdoz. Dr. Schauinsland.  <b>v. Hertling:</b> Aristotelische Übungen 1.  <b>Heigel:</b> Historisches Seminar 1.  <b>v. Pechmann:</b> Siehe 8 bis 9 Uhr.  <b>Riehl Berth.:</b> Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter 4. Mit Demonstrationen im k. Nationalmuseum.</p>
12—1				<p><b>Seitz Franz:</b> Med. Poliklinik 6 (R.).  <b>Buchner L. A.:</b> Pharm. Chemie II. Teil.  <b>v. Voit Karl:</b> Wie von 11—12 Uhr.  <b>Kupfer:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.  <b>Tappeiner:</b> Siehe 11 bis 12 Uhr.  <b>Angerer:</b> Chirurg. Propädeutik mit Übungen in den Untersuchungen der Kranken 3 (R.), dann einmal von 3—4 Uhr im Dr. von Hauner'schen Kinderspital.  <b>Schech:</b> Allgemeine und spezielle Bäderlehre etc. 1. Im klin. Inst. (publ.).  <b>Emmerich:</b> Siehe 10 bis 11 Uhr.  <b>Kopp:</b> Prakt. Kurs der Hautkrankheiten u. Syphilis 2, privatiss. (R.).</p>	<p><b>v. Löher:</b> Wie v. 11 bis 12 Uhr.  <b>Radlkofer:</b> Siehe 9 bis 10 Uhr.  <b>Groth:</b> Physikal. und chem. Krystallographie 5 (Ak.).  <b>Breymann:</b> Wie v. 11 bis 12 Uhr.  <b>Hertwig:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.</p>
1—2				<p><b>Kupfer:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3	<b>Schmid Andreas:</b> Homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal v. 3—4 Uhr. Im Georgianum.			<b>Kupffer:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr. <b>Bollinger:</b> Pathol.-histiol. Praktikum, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. v. Hösslin 4, dann viermal v. 3—4 Uhr (privatiss.). Im pathol. Institute. <b>Amann:</b> Gynäkolog. Poliklinik 4 (R.). <b>Örtel:</b> Klinik u. Operationskurs f. Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2 (privatim). Im klin. Institute. <b>Posselt:</b> Syphilit.-dermatolog. Klinik 2. <b>v. Hösslin:</b> Pathol.-histiol. Praktikum, gemeinschaftl. m. Prof. Dr. Bollinger 4, dann viermal v. 3—4 Uhr. <b>Emmerich:</b> Siehe 10 bis 11 Uhr. <b>Kopp:</b> Pathologie u. Therapie der Syphilis 2, privatim. Im klin. Inst.	<b>v. Zittel:</b> Siehe 8—9 Uhr. <b>v. Baeyer:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr. <b>v. Pechmann:</b> Siehe 8 bis 9 Uhr. <b>Pauly:</b> Forstzoologie II. Teil (Insekten) 3.
3—4	<b>Schmid Andreas:</b> Wie von 2—3 Uhr.	<b>Harburger:</b> Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbesondere aus dem allgemeinen Teil) u. des Strafprozessrechts 2 (privatiss.).	<b>v. Helferich:</b> Nationalökonomie 5.	<b>v. Voit Karl:</b> Physiol. Übungen 3, dann dreimal v. 4—5 Uhr (privatissime), in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. Erwin Voit. Im physiol. Institute. <b>Bollinger:</b> Wie v. 2 bis 3 Uhr. <b>Ranke Heinrich:</b> a) Klinik der Kinderkrankheiten 2 (privatim); b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 4 (privatim). Im Kinderspital. <b>Tappeiner:</b> Chem. diagnost. Kurs 1, dann einmal von 4—5 Uhr. Im klin. Institute. <b>Angerer:</b> Siehe 12 bis 1 Uhr. <b>Posselt:</b> Hautkrankheiten 2. <b>v. Hösslin:</b> Wie v. 2 bis 3 Uhr. <b>Emmerich:</b> Siehe 10 bis 11 Uhr.	<b>v. Christ:</b> Hephästion u. griech. Stütübungen 2. <b>Radlkofer:</b> Übungen im Bestimmen der Pflanzen etc. 1. <b>v. Zittel:</b> Siehe 8—9 Uhr. <b>Lommel:</b> Physikal. Praktikum (im Verein mit Professor Dr. Narr) 5. Ebenso v. 4—6 Uhr. <b>v. Baeyer:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr. <b>Breymann:</b> a) Interpretation von Byrons Childe Harold (Seminar, publ.) 2, b) histor. franz. Grammatik, Lautlehre (Fortsetzung) 2. <b>Ranke Johannes:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4 (privatim). <b>Narr:</b> Physikal. Praktikum (im Verein mit Prof. Dr. Lommel) 5. Ebenso v. 4—6 Uhr. <b>v. Pechmann:</b> Siehe 8 bis 9 Uhr. <b>Muther:</b> Kunstgeschichte des 19. Jahrh. 4, priv. (alte Pinakothek).



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
4—5	<p><b>Schmid Andr.:</b> Bussakrament, Verwaltung 2. Im Georgianum.</p> <p><b>Bardenhewer:</b> a) Einleitung in das Neue Testament 3; b) Erklärung d. Jakobusbriefes 2.</p>	<p><b>Bolgiano:</b> Siehe 9—10 Uhr.</p> <p><b>Seuffert:</b> Ausgewählte Lehren des röm. Obligationenrechts 3 (publ.).</p>	<p><b>v. Baur Franz:</b> Über forstl. Versuchswesen in Verbindung mit Übungen in der Bestandesschätzung und Waldwertberechnung 1, dann einmal von 5 bis 6 Uhr.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Operationslehre 4 (Anat.).</p> <p><b>v. Voit Karl:</b> Wie von 3—4 Uhr.</p> <p><b>Grashey:</b> Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr. In der Kreisirrenanstalt.</p> <p><b>Amann:</b> Gynäkolog. Klinik 2, privatim (K.H.).</p> <p><b>Tappeiner:</b> Wie v. 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Emmerich:</b> Siehe 10 bis 11 Uhr.</p>	<p><b>v. Zittel:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Lommel:</b> Siehe 3—4 Uhr.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrh. 4.</p> <p><b>Hertwig:</b> Vergleichende Entwicklungsgeschichte 3 (Ak.).</p> <p><b>Narr:</b> Siehe 3—4 Uhr.</p> <p><b>v. Pechmann:</b> Siehe 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>v. Druffel:</b> Deutsche Geschichte in der neueren Zeit 4.</p>
5—6	<p><b>Wirthmüller:</b> Patrologie 2.</p> <p><b>Atzberger:</b> Dogmatische Lehre von den heil. Sakramenten 3.</p>	<p><b>Birkmeyer:</b> Konversatorium über den bes. Teil des Strafrechts u. über Strafprozess 1, dann einmal v. 6—7 Uhr.</p>	<p><b>v. Baur Franz:</b> Wie von 4—5 Uhr.</p>	<p><b>Buchner L. A.:</b> Pharm. Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimitteln 2, dann zweimal v. 6 bis 7 Uhr (R.).</p> <p><b>v. Nussbaum:</b> Operationskurs 6, privatissime (Anat.).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Spez. Pathologie u. Therapie 6, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer u. Privatdoz. Dr. Stintzing (privatim). Im klin. Inst.</p> <p><b>Grashey:</b> a) Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 4—5 Uhr, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p><b>Bauer Jos.:</b> Spez. Pathologie u. Therapie 2, in Verbindung mit Prof. Dr. v. Ziemssen.</p> <p><b>Stintzing:</b> Spez. Pathologie u. Therapie (Krankheiten des Zirkulationsapparates) als Teil der Vorlesung des Prof. Dr. v. Ziemssen 2, privatim.</p> <p><b>Emmerich:</b> Siehe 10 bis 11 Uhr.</p>	<p><b>v. Zittel:</b> Geologie, in Verbindung mit Exkursionen 5 (Ak.).</p> <p><b>Lommel:</b> Physikal. Seminar (im Verein mit Prof. Dr. Narr) 2.</p> <p><b>Groth:</b> a) Kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen 3 (Ak.); b) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann sechsmal von 6—7 Uhr (Ak.).</p> <p><b>Heigel:</b> Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen 4.</p> <p><b>Narr:</b> Physikal. Seminar (im Verein mit Prof. Dr. Lommel) 2.</p> <p><b>v. Rockinger:</b> Paläographische Übungen 2, dann zweimal 6 bis 7 Uhr.</p> <p><b>Dingler:</b> Repetitorium der Botanik für Mediziner 3 (privatim). Im botan. Institute.</p> <p><b>Weiss:</b> Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik für Mediziner u. Pharmazeuten 4, privatim. (Botan. Institut, Karlstr. 29/0).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
6—7		<b>Birkmeyer:</b> Wie von 5 bis 6 Uhr.		<b>Buchner L. A.:</b> Wie von 5—6 Uhr. <b>Schech:</b> Klinik d. Krankheiten der Mundhöhle etc. 3 (R.).	<b>Groth:</b> Praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 6, dann zweimal von 5—6 Uhr (Ak.). <b>Helgel:</b> Geschichte Bayerns unter König Ludwig I. 2. <b>Grauert:</b> Histor. Seminar 2. <b>v. Rockinger:</b> Wie von 5—6 Uhr. <b>v. Druffel:</b> Histor. Übungen 1 (privatiss.).

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
<b>Theologische Fakultät.</b>	
Silbernagl . . . .	Geschichte des Buddhismus 2 (publ.).
Bach . . . . .	Pädagogisches Praktikum 2 (publ.).
<b>Juristische Fakultät.</b>	
Berchtold . . . .	Kirchenrechtliche Übungen im juristischen Seminar.
Hellmann . . . .	Pandektenrepetitorium (II. Teil, hauptsächlich Erbrecht) 6.
Lotmar . . . . .	a) Pandektenpraktikum (publ.); b) Interpretierübungen, im juristischen Seminar.
Harburger . . . .	Allgemeines Staatsrecht 4.
Kleinfeller . . . .	a) Über Zivilprozessrecht 6; b) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts 2 (privatiss.); c) Konversatorium über die deutsche Gerichtsverfassung 1 (publ.).
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Gayer . . . . .	Forstliche Exkursionen.
v. Baur Franz . . .	Forstliche Exkursionen.
Hartig . . . . .	Botanische Exkursionen.
Weber . . . . .	Praktische Übungen in Vermessungskunde mit Exkursionen.
Lehr . . . . .	Handel und Handelspolitik 2.
Neuburg . . . . .	Nationalökonomische Übungen 1.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Gietl . . . . .	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).
Buchner L. A. . . .	Chem. Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, täglich.
v. Pettenkofer . . .	Arbeiten für Vorgerücktere im hyg. Institute.
v. Rothmund jun. . .	a) Augenoperationskurs; b) ophthalmoskop. Kurs, in der Univ.-Augenklinik (privatissime).
v. Voit Karl . . . .	Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute.
v. Ziemssen . . . .	Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer (unentgeltlich).
Kupffer . . . . .	Anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Rüdinger 2, privatissime u. gratis (Anat.).
Rüdinger . . . . .	a) Anatomische Arbeiten für Geübte (mit Privatdoz. Dr. Rückert), täglich; b) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Kupffer, privatissime u. gratis, (Anat.).
Bollinger . . . . .	Arbeiten im patholog. Institute (gratis).
Ranke Heinrich . . .	Kursus über Impftechnik, jeden Mittwoch, im Anschluss an die Poliklinik.
Martin . . . . .	a) Über gerichtliche Medizin 4; b) gerichtsarztliches Praktikum 3.
Bauer Josef . . . .	a) Über physikal. Diagnostik u. physikal. diagnost. Kurs, in Verbindung mit Privatdoz. Dr. Stintzing, 3 (privatiss.); b) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere.
Angerer . . . . .	Chirurg. Referatsstunde (R).
Hofer . . . . .	Polizeiliche u. gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner . . . .	Über epidemische Krankheiten 2 (publ.).
Schech . . . . .	Allgemeine Therapie.
Renk . . . . .	Über öffentliche Gesundheitspflege 3.
Oeller . . . . .	a) Augenspiegelkurs 3, privatiss. (R); b) Augenoperationskurs 3, privatiss. (R).
Messerer . . . . .	a) Über Medizinalverwaltung u. Medizinalpolizei in Bayern 2; b) Kurs der Verband- u. Instrumenten- lehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen 2.
Buchner Hans . . . .	Bakteriolog. Kurs mit Vorträgen über Morphologie u. Physiologie der Bakterien, gemeinschaftlich mit Privatdoz. Dr. Emmerich 4, privatiss. Im hyg. Institute.
Herzog . . . . .	Verbandkurs mit Frakturen und Luxationen 2, privatiss. Im pathol. Institute.
Stumpf . . . . .	a) Geburtshilf. Operationskurs 3, privatissime; b) Pathologie des Wochenbettes 1 (publ.).
Frommel . . . . .	a) Lehre der Frauenkrankheiten 5, privatim; b) gynäkolog. diagnost. Kurs 4, privatiss.
Rückert . . . . .	a) Kursus im Situs Viscerum. Topographische Präparation der Regionen 4, privatissime; b) anatomische Arbeiten für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Rüdinger.
Stintzing . . . . .	a) Kursus der physikal. Diagnostik, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer 2, privatissime; b) Kursus der Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie 2, privatiss.
Passet . . . . .	a) Orthopädie 3, privatim; b) chirurg. Infektionskrankheiten 1, publice.
Escherich . . . . .	a) Klinisch-diagnost. Kurs der Kinderkrankheiten 2; b) spez. Pathologie u. Therapie der Kinderkrankheiten.
Lehmann . . . . .	a) Arbeiten für Geübtere im hyg. Institute, täglich (privatiss.); b) Kursus forensisch-hyg. Untersuchungen 2 (privatiss.); c) Fabrikhygiene 1 (privatim).

Dozenten	Vorlesungen
Seydel Karl . . . .	a) Über Beurteilung u. Behandlung der Schusswunden vom 15. Jahrh. bis auf die neueste Zeit 1 (R); b) Verbandskurs mit bes. Berücksichtigung der Improvisationen für die Land- u. Feldpraxis 2 (R).
Klaussner . . . .	a) Kursus der Verbandslehre etc. 2; b) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- u. Zahnkrankheiten etc. 2.
Voit Erwin . . . .	a) Physiol. Chemie 2; b) physiol. Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. Voit.
Seitz Karl . . . .	a) Übungen der med. klin. Diagnostik etc. 2 (privatiss.); b) Ätiologie der Infektionskrankheiten mit Demonstrationen 1.

### Philosophische Fakultät.

Frohschammer . . . .	Philos. Übungen 1 (publ.).
Hofmann . . . .	a) Germanische Übungen; b) romanische Übungen.
Radlkofer . . . .	Leitung mikroskop. u. systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität, Karlstr. 29.
Vogel . . . .	Landwirtschaftl. technische Chemie mit praktischen Übungen.
Groth . . . .	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mineralogie und Krystallographie, im Laboratorium der mineralogischen Staatssammlung, täglich, privatissime (Ak.).
Schöll . . . .	Histor.-antiquarische Übungen 2 (privatiss.).
Bernays . . . .	Literarhistor. Übungen.
Kuhn . . . .	Praktische Übungen auf dem Gebiete des Sanskrit und der indogermanischen Sprachforschung, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. Geiger, 2 (publ.).
Seeliger . . . .	a) Praktische Astronomie mit Übungen auf der k. Sternwarte 4; b) Theorie der Doppelsternbewegungen 2.
Ranke Johannes . . . .	a) Physikal. Kurs II. Teil für Geübtere, publice (R); b) Kurs der Anthropometrie mit bes. Berücksichtigung der Kranimetrie; c) physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Pringsheim . . . .	a) Anwendungen der Infinitesimalrechnung auf Geometrie 4; b) ausgew. Kapitel aus der Integralrechnung 2.
Lauth . . . .	a) Zwei bilingue Inschriften; b) Papyros Ebers. In der Wohnung Thal 5/2.
Simonsfeld . . . .	a) Histor. Chronologie 1 (privatim); b) historische Übungen (Mittelalter), gratis.
Muncker . . . .	Geschichte des Romans in der deutschen Literatur 2.
Königs . . . .	Cyanverbindungen und Harnstoffderivate 1.
Grätz . . . .	Wiederholungskursus der Physik 2.
Öhmichen . . . .	a) Strabons Landeskunde Italiens 1 (privatiss. gratis); b) physische Einleitung in die allgem. Geographie 2 (privatim).
Pauly . . . .	Übungen im Bestimmen und Zergliedern von Insekten 2.
Freih. v. d. Pfordten Hermann	Einleitung in das Studium der griech. Dialekte, verbunden mit Interpretationsübungen ausgew. Inschriften 2 (privatim).
Bezold Karl . . . .	a) Fortsetzung des Arabischen 2 (priv.); b) Fortsetzung des Syrischen 2 (priv.); c) Fortsetzung des Assyrischen 2 (publ.).
Lang . . . .	Praktische Meteorologie. Im physikal. Hörsal der k. techn. Hochschule.
Stangl . . . .	Lateinischer Stil 2.
Dingler . . . .	Botanische Exkursionen 1 (publ.).
Riehl Berthold . . . .	Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek 1 (privatiss.).
Güttier . . . .	Über Kant's Kritik der reinen Vernunft 2 (privatim).
Krumbacher . . . .	Geschichte der vulgärgriechischen Literatur 2.
Sittl . . . .	a) Enzyklopädie und Geschichte der klassischen Philologie 2 (privatim); b) griech. u. latein. Stilübungen 1 (publ.).
Bamberger . . . .	Chemie der Pyridinderivate u. Alkaloide 2, privatim. Im chem. Institute, Arcisstr. 1.
Geiger . . . .	a) Fortsetzung des Sanskritkurses 3 (priv.); b) praktische Übungen auf dem Gebiete des Sanskrit und der indogermanischen Sprachforschung 2 (publ.), gemeinsam mit Prof. Dr. Kuhn.
Heun . . . .	a) Einleitung in die Theorie der linearen Substitutionen etc. 3 (privatim); b) Einführung in die Elemente der Theorie der eindeutigen Funktionen 2 (publ.).
Frhr.v.d.PfordtenOtto	a) Chemie der selteneren Elemente 2 (privatim); b) theoretische Chemie 1 (publ.). Im chem. Institute.
Meyer Richard . . . .	Die natürl. organ. Farbstoffe, mit bes. Berücksichtigung des Indigo's 2 (privatim). Im chem. Institute.
Baumann . . . .	Untersuchung des Bodens, Übungen 4 (privatissime).
Clauss . . . .	a) Physik der Atmosphäre 3 (priv.); b) Kartenprojektionslehre 1 (publ.).
Krüss . . . .	Chemische Analyse organischer Verbindungen mit Einschluss der Gasanalyse 2 (privatim).
Géhant . . . .	Über die französische Sprache u. Literatur nach seiner euphonischen Methode 2 (privatim).